

## Ricard Urpí Patz übernimmt Personalleitung bei SEAT Deutschland

- **Führungswechsel in der Personalabteilung der SEAT Deutschland GmbH**
- **Ricard Urpí Patz folgt auf M. Esther Fernandez Llambrich**
- **„Wertvolle Unterstützung für unsere Mannschaft in Weiterstadt“**

**Martorell/Weiterstadt, 08. Mai 2019** – Ricard Urpí Patz hat zum 1. Mai 2019 die Leitung des Bereichs Personal und Organisation der SEAT Deutschland GmbH. Der gebürtige Spanier folgt in dieser Position auf M. Esther Fernandez Llambrich, die zurück nach Martorell ins Headquarter der SEAT S.A. geht.

**„Herr Urpí ist bereits seit mehr als sieben Jahren für SEAT S.A. im Bereich Personal tätig. Darüber hinaus verfügt er auch durch seine vorherigen Karrierestationen über umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet. Herr Urpí wird eine wertvolle Unterstützung für die SEAT Deutschland GmbH sein und uns optimal auf die künftigen Anforderungen im HR-Bereich vorbereiten. Wir freuen uns sehr darüber, dass er ab sofort Teil unserer Mannschaft in Weiterstadt ist“**, kommentierte Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH, den Führungswechsel im Personalbereich.

### Langjährige Erfahrung im Personalbereich

Ricard Urpí begann seine SEAT Karriere im Jahr 2012 bei SEAT S.A. am Hauptsitz des Unternehmens in Martorell, wo er als Manager der Personalabteilung tätig war. Zuvor war der studierte Jurist, der zusätzlich über ein Diplom in Arbeitswissenschaften sowie einen Bachelor-Abschluss in Arbeitsrecht verfügt, bei verschiedenen Unternehmen im Personalbereich tätig, unter anderem bei ALSTOM WIND, der DAHER Gruppe und der Robert Bosch GmbH.

Seit dem 1. Mai 2019 verantwortet der 52-Jährige die Personalleitung bei SEAT Deutschland.

**SEAT** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

## SEAT Pressekontakt

**Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 61 50 1855 450  
melanie.stoeckl@seat.de



**SEAT Mediacenter**